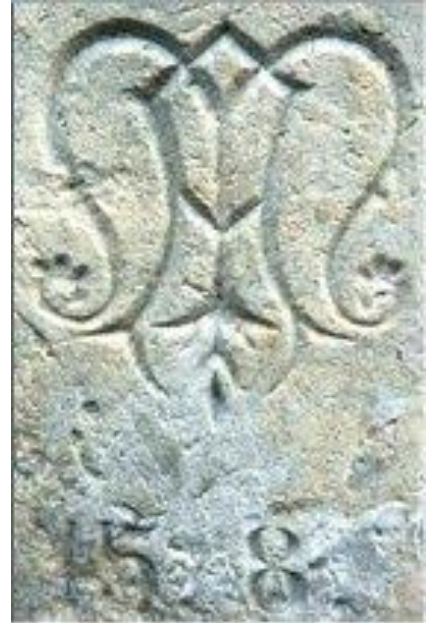


Anmerkungen zum Zeitungsartikel der MT vom 20.03.2021

„Das steinerne Wappen der Angela Merici, Gründerin der Compagnia di Sant’Orsola, das sich am alten Gebäude befand, wurde gesichert.“

Diese Aussage ist in doppelter Hinsicht FALSCH!

1. Es gibt kein „steinernes Wappen der Angela Merici“. Es handelt sich hier um ein Monogramm zu Ehren Marias. Auf dem Grundstein links neben dem Eingangsportal sind die Buchstaben AM eingemeißelt, versehen mit einer Lilie. AM bedeutet hier „Ave Maria“, nicht Angela Merici. Außerdem befindet sich hier das Datum 15.8. der Grundsteinlegung. Die Jahreszahl 1910 findet man auf der rechten Seite unterhalb des Christussymbols. Hierin erkennt man auch die Einheit der beiden Symbole, auf der linken Seite das Marien-, rechts das Christussymbol. Dieses Ave Maria-Zeichen wurde auch fälschlicher Weise vom Schulleiter Schlee-Schüler werbewirksam für seinen „Angela-Merici-Preis“ als Angela Merici interpretiert.



2. Dieser Stein ist nicht entfernt worden. Er befindet sich immer noch an der gleichen Stelle, wie das Foto vom 19.03.2021 zeigt. Das Foto zeigt im Übrigen auch, dass man (vielleicht) bewusst die Fassade des Gebäudes sowie die historische Tür „vergammeln“ lässt.



„Die gilt auch für die nach dem Krieg am Altbau befestigte Erinnerungstafel an die Napola.“

Diese Aussage hätte man auch präziser fassen können! Die Tafel ist vom Abiturjahrgang 1994 gestiftet und dort angebracht worden, nachdem er sich ausführlich mit der Historie beschäftigt hatte.



„Laut Schulleiter Norbert Schlee-Schüler überlege man diese Erinnerungsstücke in einer historischen Dauerausstellung zu zeigen, beispielsweise in der ehemaligen Klosterkirche. Es gebe jedoch dazu noch keinerlei Festlegungen.“

Zuerst abreißen! Dann erinnern?

- Es bleibt völlig unklar, warum man ohne ein Konzept für die Zukunft das historische Schulhaus der Ursulinen innerhalb kürzester Frist ohne jeglichen Zeitdruck abreißt.
- (Wie) will man die Erinnerung an die nationalsozialistische Okkupation durch die NAPOLA in einem sakralen Raum darstellen?
- Offensichtlich meint Herr Schlee-Schüler mit Campus NICHT einen Schulcampus mit unterschiedlichen Gebäuden für unterschiedliche Aufgaben und Freiflächen für unterschiedliche Aktivitäten sondern ein freies Feld.
- Ist der unverbaute Blick - das freie Sichtfeld - vom Direktorenzimmer im Hauptgebäude bis zur Kolpingstraße von so großer Bedeutung, dass man den **Schulcampus** mit dem historischen Altbau im Zentrum zerstören muss, oder ... ?

